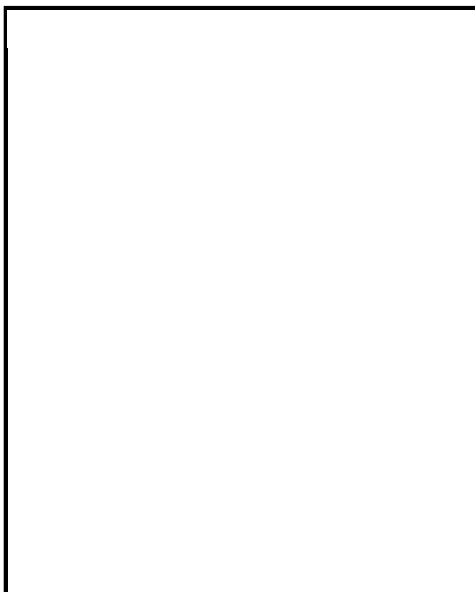


AUSGABE 3/2017

PRAXIS-NEWSLETTER FÜR ALLE PEGAMED-ANWENDER

HRSGBR. BASTIAN KELLNER – JOSEF-ADLER-STR. 8 – 93049 REGENSBURG



SEHR GEEHRTE PRAXIS,

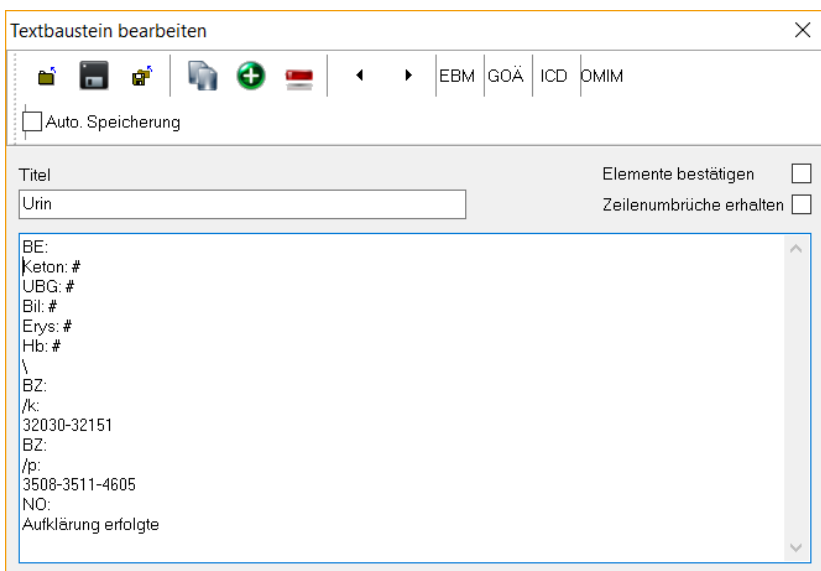
heute erhalten Sie unseren dritten Newsletter für dieses Jahr mit neuen Infos, Tipps und Tricks rund um PegaMed, EDV und Hardware. Wenn Sie den Newsletter in Zukunft per Email oder gar nicht mehr erhalten möchten beachten Sie bitte die letzte Seite (Fax-Rückantwort). Alternativ können Sie **alle Ausgaben** des Newsletters auch aus unserem **Archiv unter www.bytekontrol.de** herunterladen.

TEXTBAUSTEINE – ARBEITSERLEICHTERUNG FÜR JEDE PRAXIS

Immer wiederkehrende Untersuchungsabläufe oder Abrechnungskomplexe können Sie mit Hilfe von Textbausteinen äußerst schnell und unkompliziert erledigen. Die Erstellung dieser Textbausteine stellt aber viele Anwender regelmäßig vor Schwierigkeiten. Heute geben wir Ihnen hierzu einige Tipps.

Textbausteine erstellen Sie entweder über Datenbanken – Textbausteine und dann ein Klick auf „Plus“, oder direkt in einer Karteikarte. Hierzu klicken Sie auf den Button mit der Mauer (Tastenkürzel STRG-T) im Eingabefeld. Einen neuen Textbaustein erstellen Sie mit einem Klick auf „Neu“, einen bestehenden können Sie hier direkt via Rechtsklick auf den Baustein und „bearbeiten“ ändern.

Hier sehen Sie ein **Beispiel** für eine Urinuntersuchung.



Geben Sie einen eindeutigen Titel an

Mit dem Kommando BE: wird der folgende Text unter „Befund“ in der Kartei eingetragen.

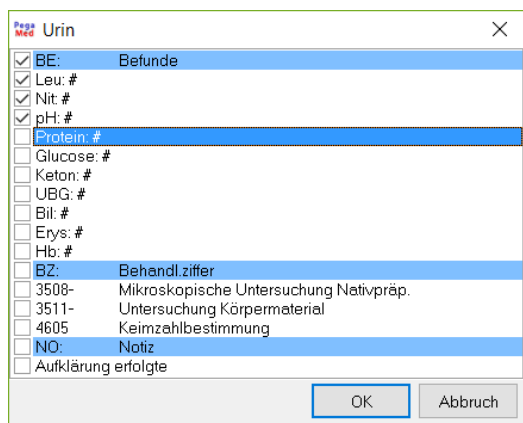
Das Doppelkreuz # dient als Platzhalter (siehe nächster Schritt)

Der Slash \ beendet diesen Textblock

Unter BZ: wird jetzt beim Kassenpatient /k: 32030-32151 abgerechnet und beim Privatpatient /p: 3508-3511-4605. /h bei HzV

Unter NO: wird eine Notiz eingetragen

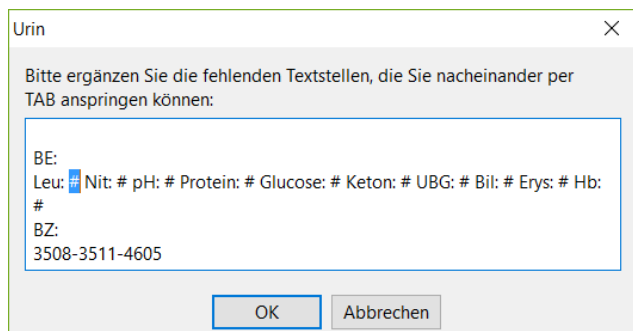
Zum Übernehmen eines Textbausteins klicken Sie auf das Symbol mit den Bausteinen (Tastatur STRG-T). Innerhalb der Liste können Sie einfach direkt die Anfangsbuchstaben des Bausteintitels tippen. Damit springen Sie schnell zum richtigen Baustein. Mit Enter oder OK lösen Sie den Baustein aus.



Da der Baustein Ziffern enthält, muss eine Einzelbestätigung erfolgen (KV-Vorschrift)

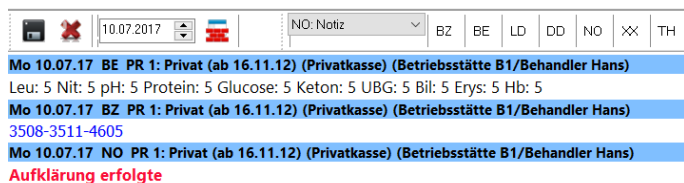
Mit der Leertaste können Sie alle Kästchen schnell anwählen.

Die Trennstriche zeigen uns, dass die Unterscheidung nach BZ, BE und NO funktioniert. Wichtig; wählen Sie auch die Trennstriche aus!



Die Doppelkreuze # fordern uns jetzt zur Eingabe von Werten auf. Mit der TAB-Taste können wir von Kreuz zu Kreuz springen.

Ein Klick auf OK übernimmt den Inhalt in die Kartei



Der gesamte Inhalt wurde in das Eingabefeld übernommen und kann bei Bedarf noch ergänzt oder geändert werden. Anschließend mit der Diskette (STRG-S) speichern

Auch im PegaMed-Handbuch unter Hilfe-Handbuch finden Sie ein Kapitel über die Textbausteine.

PATIENTEN ARCHIVIEREN – BESCHLEUNIGEN SIE PEGAMED

Statistik-Läufe, Umsatzkontrollen und der Test der Kassenabrechnung können gerade bei einem sehr großen Patientenstamm etwas länger dauern. PegaMed geht alle Patienten von A-Z durch und liefert dann auch ein sehr detailliertes Ergebnis. Patienten die schon länger nicht mehr da waren sind hierfür aber meist uninteressant. In den meisten Dialogen können Sie „Nur Patienten mit Eintragungen seit dem....“ o.ä. wählen. Insgesamt können Sie Ihre Patienten aber auch wie folgt „bereinigen“: Gehen Sie zu Datenbanken – Archivierung – Patienten. Geben Sie im Dialog ein Datum ein, z.B. 3-4 Jahre in der Vergangenheit. PegaMed wird jetzt alle Patienten, die seitdem keine Eintragungen bekommen haben archivieren. Anschließend finden Sie überall im Programm, z.B. in der Patientenauswahl, ein Häkchen „Archiv“ oder „auch im Archiv suchen“. So können Sie zum einen Patienten finden die scheinbar verschwunden sind, zum anderen aber auch Patienten dearchivieren, die vielleicht doch wieder in Ihre Praxis kommen.

Achtung: der Archivlauf sollte nur stattfinden, wenn auf allen anderen PCs PegaMed geschlossen ist! Machen Sie zuvor unbedingt eine Datensicherung. Im Zweifelsfall rufen Sie uns bitte vorher an.

SICHERE PASSWÖRTER UND UMGANG MIT LOGINDATEN

Wir IT-ler sprechen gerne von sicheren Passwörtern. Damit ist in erster Linie die Beschaffenheit des Passworts gemeint. Bisher hieß es: es besteht aus mehr als 8 Zeichen, Grossbuchstaben, Kleinbuchstaben und Sonderzeichen. 123Passwort! wäre demnach als sicher anzusehen – ist es aber nicht, da auch diese Systematik bereits automatisiert ausgelesen werden kann. Komplizierte Zeichenfolgen merkt man sich aber nicht so leicht. Darum hier ein paar Tricks, wie ein sicheres Passwort leicht zu erzeugen und zu merken ist: denken Sie an etwas, das Ihnen Spass macht. Kombinieren Sie dann Zeichenfolgen. Hier ein paar Beispiele:

„Ich esse immer zwei Doppelwhopper!“ – „Ichesseimmer2DW!“ Oder: „!lei2DW!“
„Ich habe den Teide auf Teneriffa erstiegen!“ – „Teide3178m.“ Oder „TeideTeneriffa3178m!“
„Die schönsten Portraits macht meine Canon bei f2.8 und 50mm Brennweite“ “Canonf2.850mm”

Nach neuesten Erkenntnissen ist es auch sinnvoll, scheinbar zusammenhanglose Wörter zu kombinieren:

“Pizza Autobahn spielen Gehstock schreiben Spülschwamm“

Die meisten Dienste verlangen aber immer noch Sonderzeichen und Zahlen. Es ist zwar lästig, aber sämtliche Passwörter sollten auch von Zeit zu Zeit geändert werden.

Notieren Sie das Passwort niemals in einer Datei auf dem Computer und auch nicht auf einem Zettel in der Nähe des PCs! Ein kleines Büchlein im Regal, ein Zettel im anatomischen Atlas oder eine Seite in einem Leitz-Ordner ist viel unauffälliger.

Ganz wichtig: verwenden Sie im Zusammenhang mit Ihrer Emailadresse niemals dasselbe Passwort für unterschiedliche Dienste! Also nicht für ebay dasselbe Kennwort verwenden wie für Amazon und für die Apo-Bank! Die Angreifer “ziehen” heute komplette Datenbanken bei unsicheren Internetdiensten ab (z.B. Internetforen) und versuchen sofort (automatisiert) mit der dort hinterlegten Emailadresse und Passwort sich anderswo einzuloggen (z.B. Paypal). Gelingt jemandem der Zugriff auf Ihr EMailkonto, kann er die Funktion “Kennwort vergessen” bei den üblichen Webseiten ausprobieren und ein neues Kennwort setzen. Darum ist das Passwort zu den Emails als besonders kritisch anzusehen!

Passwörter sollten nicht gefaxt, gemailt, ge-smst oder sonstwie schriftlich übermittelt werden. Denken Sie daran, dass der Empfänger Ihr Passwort vielleicht nicht sorgsam aufbewahrt.

Übrigens: es ist zu bezweifeln, dass die “Wörterbuchattacke” des chinesischen Staatshackers auch bayerische Begriffe beinhaltet...

Wir hoffen, es waren auch für Sie wieder interessante Inhalte dabei. Für Fragen, Anregungen oder Kritik nutzen Sie bitte unsere Fax-Rückantwort oder senden Sie uns eine Email an buero@bytekontrol.de. Vielen Dank.

Mit den besten Grüßen aus Regensburg,

Bastian und Magdalena Kellner

Rechtliche Hinweise: die in diesem Newsletter dargestellten Tipps, Tricks, Produkte und Meinungen spiegeln allein die Meinung des Herausgebers wieder und nicht die der Firma Pega Elektronik GmbH bzw. deren Mitarbeiter. Sollten wir Sie mit der Art des Newsletters, der Übermittlungsform oder der darin enthaltenen Beiträge verärgern, so teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Die aufgezeigten Tricks und ggf. Veränderungen an Ihrem PegaMed oder Betriebssystem erfolgen auf eigene Gefahr. Wir empfehlen eine Datensicherung vor allen Änderungen. Bei Unsicherheiten dürfen Sie uns jederzeit vorab konsultieren.

FAX-RÜCKANTWORT (FAXNUMMER 0941/78036545)

- Ich möchte den Newsletter nicht weiter erhalten
- Ich möchte den Newsletter in Zukunft per Email an _____ erhalten
- Ich möchte Informationen zum Thema _____
- Ich habe folgende Frage(n)/Vorschläge/Anmerkungen

Absender: _____



BYTEKONTROL
IT SERVICE FÜR ARZTPRAXEN

So erreichen Sie uns

ByteKontrol
Bastian Kellner
Josef-Adler-Str. 8
93049 Regensburg
0941/780365 -44 (Fon), -45 (Fax)
0171/7008831 (Mobil)
info@bytekontrol.de
www.bytekontrol.de
www.pegamed.de